

Editorial

Ulrich Soltész / Karin Kammbach

Rainer Bechtold zum 85. Geburtstag

457

Aufsätze

Michael Arnold/Nikolai Unmuth

Die mündliche Verhandlung vor dem EuGH zum Kartellbußgeldregress – Bericht und Stellungnahme –

458

Albrecht Bach

Privatpersonen als Unternehmen in der deutschen Fusionskontrolle

460

Jobst-Hubertus Bauer

Rainer Bechtold bei Gleiss Lutz

463

Florian Bien

Privater Rechtsschutz bei Verstößen gegen fusionskontrollrechtliche Auflagen der EU-Kommission –

Zur Anwendbarkeit der §§ 33 ff. GWB aufgrund des unionalen Äquivalenzgrundsatzes

465

Ines Bodenstein

Offensichtlich, oder nicht? – Kartellrecht im Rahmen der ordre public-Prüfung

471

Wolfgang Bosch

Das Herstellerleasing und Rainer Bechtold oder „Was vom Falle übrig blieb“ –

Ein kleiner kartellrechtshistorischer Abriss –

474

Ingo Brinker

Brevity and Pertinence – Teil II

475

Martin Buntscheck

Schadensschätzung nach der „Stuttgarter Tabelle“: Der Mythos vom durchschnittlichen Kartell

479

Ulrich Denzel/Carsten Klöppner/Andrea Preuß

Alter schützt vor Wirkung nicht: Der pass-on-Einwand im deutschen Kartellrecht

482

Martin Diller

Vertragsstrafe auf dem Supermarktparkplatz, oder: Wer zahlt eigentlich wen für was?

486

Michael Esser/Werner Berg

Die kartellrechtliche Missbrauchsaufsicht der §§ 29a und 32f GWB nF in der Praxis – gekommen, um zu bleiben?

488

Alexander Fritzsche

Der Preismissbrauch nach § 29a GWB

493

Johannes Hertfelder

Fusionskontrolle zwischen Recht, Ökonomie und Politik – Die neuen EU Merger Guidelines

498

Moritz Holm-Hadulla/Andreas Schüssel

Die Transaktionswertschwelle in der deutschen Fusionskontrolle – volle Fahrt Richtung de-facto-Anmeldepflicht?

500

Matthias Karl

Die Bereichsausnahme für Medien nach der 12. GWB-Novelle

504

Gerhard Klumpe

Anniversary

509

Torsten Körber

Der Lotse bleibt an Bord – Rainer Bechtold und die Entwicklung der Aufgreifkriterien in der

Fusionskontrolle für mutmaßliche „gap cases“

510

Petra Linsmeier/Marcel Zober

Zur Bedeutung der Marktabgrenzung

513

Thorsten Mäger

Meldungen zum Pressekartellrecht

516

Martin Raible/Gregor Wecker		
Neues zum Kartellrecht auf Arbeitsmärkten – Exceptio Helvetica?		518
Christian Steinle/Saskia Kirchgeßner		
KI-Marktmacht im Visier: Findet Brüssel das richtige Regulierungsmaß?		523
Harald Weiß/Christian von Köckritz		
Fit for purpose? Die FSR im Praxiseck		530

Entscheidungen

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG	3. 8.2026 – T-280/26 R	Zum Schutz der Korrespondenz mit internen Anwälten	534
EuG	11. 8.2026 – T-341/17 DEP	Zu den erstattungsfähigen Kosten des obsiegenden Klägers	537

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH	28. 7.2026 – KZR 11/24	Zur gemeinsamen Vermarktung durch staatliche Verwaltung	540
-----	------------------------	---	-----

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf	30. 7.2026 – VI Kart 5/26 [V]	Zu einer einstweiligen Anordnung bei Untätigkeitsbeschwerde	547
OLG Hamburg	5. 6.2026 – 15 W 13/26 Kart	Zur internationalen Gerichtszuständigkeit für die Nutzung einer Social-Media-Plattform	551
OLG Düsseldorf	13. 5.2026 – 6 U 5/24 (Kart)	Zum Provisionsweitergabeverbot in Agenturverträgen	552
OLG Düsseldorf	10. 2.2026 – 6 U 3/24 (Kart)	Zum Missbrauch zwischen Marktbeherrschern	557

Landgerichte (LG)

LG Dortmund	4. 8.2026 – 8 O 23/25 Kart	Zur Strukturierung von Sammelklagen durch das Gericht	561
-------------	----------------------------	---	-----

Fallberichte des Bundeskartellamtes

Derzeit kein Verfahren gegen SAP wegen möglicher Behinderung der Datenextraktion aus ERP-Systemen	562
Bundeskartellamt verhängt insgesamt 11,9 Mio. Euro Geldbußen wegen vertikaler Preisbindungen beim Vertrieb von Reifen der Marken Maxxis und CST	563

ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:
Rechtsanwalt Dr. Ulrich Soltész
(V.i.S.d.P.)
Frau Karin Kammbach (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020
Fax: +32 2 551-1039
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Kontakt/Einsendungen bitte an:
NZKart@beck.de

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.Beck an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.Beck: Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.Beck abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, das Werk für die automatisierte Analyse insbesondere zur Erkennung von Mustern,

Trends und Korrelationen zu verwenden.

Media Sales: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Media Sales, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Leitung Media Sales: Simon Holtz (für den Anzeigenteil verantwortlich)
Leitung Verkauf & BD: Thomas Hepp, E-Mail: thomas.hepp@beck.de
Customer Success: Telefon: (0 89) 3 81 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de

Verlag: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, info@beck.de, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDE 33030.
Amtsgericht München, HRA 48 045.
Persönlich haftende Gesellschafter: Dr. h. c. Wolfgang Beck (Verleger in München) und C.H.Beck Verwaltungs GmbH, Amtsgericht München, HRB 254521.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2026: Jahresabo € 655,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis bei Bezug der GRUR u.a.: jährlich € 546,-. Einzelheft € 77,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von

6 Wochen nach dem Erscheinen reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar. Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750
Telefax: (0 89) 3 81 89-358
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung: Abbestellfristen finden Sie unter: <https://www.beck-shop.de/nzkart-neue-zeitschrift-kartellrecht/product/11627519>

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.

chbeck.de/nachhaltig-produktsicherheit.beck.de